

E-Control Austria  
Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien

28.11.13

**Stellungnahme zu Begutachtungsentwurf 3. Novelle  
zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf Ihr E-Mail vom 22.11. und übermitteln Ihnen nachstehend unsere Stellungnahme:

Unseres Erachtens ist eine viermalige Änderung der Regelenenergieumlage im Jahr mit erhöhtem Abrechnungsaufwand verbunden. Beispielsweise wären in der Weiterverrechnung bei Kunden mit Jahresabrechnung vier Zeitscheiben auf der Rechnung erforderlich; darunter würde die Kundenfreundlichkeit der Rechnung wesentlich leiden und wie gesagt auch ein erhöhter Manipulationsaufwand verursacht.

Aus Kunden- und Prozesssicht sollte es nur eine Änderung im Kalenderjahr (gleichzeitig mit den Systemnutzungsentgelten) geben. Es müssen Überlegungen angestrengt werden, ob Volatilitäten in der Liquiditätsdeckung nicht durch andere Mechanismen (z.B. analog zum Regulierungskonto) ausgeglichen werden können.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Punkte und stehen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

  
Klaus Dorninger MBA

  
ppa. Dr. Elmar Krennmayr MBA